

9. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments

DATUM	Dienstag, 4th November 2025
BEGINN	19:04 Uhr
ENDE	23:17 Uhr
ORT	Senatssaal, Raum 4.40, Hauptgebäude, Zentral-campus Cottbus sowie in BigBlueButton
TYP	Ordentliche Sitzung
PROTOKOLL	Chandrakiran Reddy Kasireddy, Kilian Balzer
REDELEITUNG	Muhammad A. R. S., Tim W.

Mitglieder des Studierendenparlaments

ANWESEND	ENTSCHULDIGT	UNENTSCHULDIGT
Ahsan Hamid Albert Böschow Maite Arntz Bastian Markstädter Chandrakiran Reddy Kasireddy Hamza Majid Hugo Schneider Jan Richard Pfründer Jessie Lal Cawi Lian vertreten durch: Erik Jankowski Johanna Krengel Jonathan Sturm Josephine Lea Glaeser Kilian Balzer Moritz Thimme Muhammad Abdul Rehman Shah Muhammad Zaid Zulfiqar Parsa Lavasanifar vertreten durch: Lena Berthold Paul Sinschek Robert Ritter Sohel MD. Sriram Abhishek Mekala Stefan Binder Sufyan Khalid Tim Wendler Venkat Harshith Yadav Govin- dappa	Mohammadreza Kalbasi Ghar- avi	Ameer Hamza Noor Mohamed Hyder Ali

Gäste aus dem Studierendenrat

NAME	REFERAT
Sebastian L.	<i>Gremienbetreuung</i>
Smilla K.	<i>Sport und Gesundheit</i>
Jan M.	<i>Administration</i>
Carina L.	<i>Administration</i>
Philipp K.	<i>Finanzen</i>
Orlando R.	<i>Gremienbetreuung</i>
Isabelle Z.	<i>Diversität und Soziales</i>

Sonstige Gäste

NAME	ZUGEHÖRIGKEIT
Klara R.	<i>FSR BT</i>
Xaver B.	<i>FSR IT</i>
Franziska P.	<i>FSR BAM</i>
Florian S.	<i>BTU</i>
Sandra S.	

Tagesordnung

TAGESORDNUNGSPUNKT	SEITE
TOP 1: Formalien	3
a) Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
b) Beschluss der Tagesordnung	3
TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentsmitglieder	3
TOP 3: Berichte aus den Kommissionen	3
Kommission Administration	3
Kommission für Diversität und Soziales	3
Kommission für Finanzen	4
TOP 4: Umgang mit unentschuldigtem Fehlen	4
TOP 5: Wahl Sozialfondskommission	4
TOP 6: Antrag "Veranstaltungskalender"	4
TOP 7: StuRa Wahl	5
Informationen zum Ablauf der Wahl	5
Referat Administration	5
Referat Finanzen	6
Referat Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	7
Referat Gremienbetreuung	9
TOP 8: Sonstiges	11

TOP 1: Formalien	Beschluss
A) FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT Die Sitzung wird hybrid durchgeführt. Es sind zu Beginn 22 von 27 Parlamentsmitgliedern im Senatssaal sowie im BigBlueButton anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist ab 14 Parlamentarier*innen gegeben. Anmerkung 1: Bei Online-Sitzungen werden die folgenden Beschlüsse entweder per Umfrage-Tool in BigBlueButton oder per namentlicher Abstimmung durchgeführt. Anmerkung 2: Um die Hochschulöffentlichkeit auch bei Online-Sitzungen nicht auszuschließen, wurde die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Parlaments und des Studierendenrates, sowie alle Fachschaftsräte der BTU gesendet. Zudem wurde der Sitzungstermin sowie der Link zum BigBlueButton Meeting auf der StuRa/StuPa-Homepage bekanntgegeben. Tim W. fragt, ob alle Anwesenden der Hochschulöffentlichkeit angehören. Dies ist der Fall.	
B) BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG Beschluss: 1-9/2025 22:0:0 (Angenommen) Die Tagesordnung wird angenommen.	

TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentsmitglieder	Information
Muhammad Z. Z. betritt die Sitzung um 19:12 Uhr (23/27). Tim W. berichtet. • Am 14. November findet das Gespräch mit dem VP Lehere statt. • Ein Entwurf des Haushaltsplan liegt vor. • Es gab noch keine Antwort der Nachrückenden von Florian S. • Eine Anfrage der Internationale Female Empowerment Plattform für eine virtuelle Veranstaltung ist eingegangen. Interessierte können sich beim Präsidium melden.	
Orlando R. hat mit dem Studierendenwerk geredet. Es gibt eine Anfrage für ein Weihnachtsevent. Die anderen Städte des Studierendenwerks haben eine Veranstaltung, bei der unter Anderem Kleidungsstücke getauscht werden können.	

TOP 3: Berichte aus den Kommissionen	Information
KOMMISSION ADMINISTRATION Kilian B. berichtet über die Kommissionssitzung in der vergangenen Woche. Die Rechenschaftsberichte von Jan M. und Carina L. wurden angenommen. Die beiden haben Studierenden mit Problemen beim Semesterticket geholfen, die StuRa Sitzungen geleitet und protokolliert. Außerdem wurde sich mit um den Eventkalender geümmert und Werbung für die StuRa-Wahl gemacht.	
KOMMISSION FÜR DIVERSITÄT UND SOZIALES	

Bastian M. berichtet, dass die Rechenschaftsberichte für Oktober angenommen wurden.

KOMMISSION FÜR FINANZEN

Robert R. erklärt, dass die Möblierung der Gemeinschaftsräume in Senftenberg besprochen wurde.

TOP 4: Umgang mit unentschuldigtem Fehlen

Information

Muhammad A. R. S. erklärt, dass **Venkat H.** in drei Parlamentssitzungen unentschuldig gefehlt hat. Nach einer Erklärung soll das Parlament entscheiden, das Fehlen im Nachhinein zu entschuldigen.

Venkat H. erläutert, dass beim ersten unentschuldigten Fehlen die neue Zwei-Faktor-Authentisierung verhindert hat, dass es E-Mail Benachrichtigungen gab. Beim zweiten Mal wurde fälschlicher Weise zu spätes erscheinen als Fehlen gewertet und beim letzten mal lag es an einem persönlichen Vorfall.

Beschluss: 2-9/2025 |15:3:5| (Angenommen)

Das Studierendenparlament entschuldigt nachträglich das unentschuldigte Fehlen von Venkat H.

Stefan B. erkundigt sich, ob eine weitere Chance gegeben wurde oder alle Fehlen entschuldigt wurden.

Tim W. erklärt, dass jedes Fehlen entschuldigt wurde.

TOP 5: Wahl Sozialfondskommission

Beschluss

Muhammad A. R. S. berichtet, dass zwei Personen die Sozialfondskommission verlassen haben und nachbesetzt werden sollen.

Robert R. und Stefan B. melden sich für die Positionen.

Beschluss: 3-9/2025 |21:0:2| (Angenommen)

Das Studierendenparlament wählt Stefan B. und Robert R. in die Sozialfondskommission.

TOP 6: Antrag "Veranstaltungskalender"

Beschluss

Orlando R. stellt den Plan für einen Veranstaltungskalender vor.

Dieser soll die Events der Studierendenschaft gesammelt auf der Website des StuRa anzeigen. Es sollen damit mehr STudierende erreicht werden, als durch E-Mails oder den instagram Account. Die einzelnen FSR und der StuRa sollen Zugänge bekommen – möglicherweise auch die Stadt oder andere Veranstalter. **Julius K.** ist in der Lage das umzusetzen. Die Einbindung in StuRa Website wird damit erleichtert.

Robert R. bedankt sich bei **Orlando R.** und merkt an, dass es den wöchentlichen Veranstaltungsnewsletter des Referat Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation gibt. Damit werden mehr Menschen erreicht als durch die Website. Stattdessen kann der Newsletter in der BTU-App angezeigt werden.

Orlando R. hatte darüber auch schon nachgedacht, aber **Julius K.** hat keinen Einfluss auf die App. Trotzdem soll es versucht werden. Der Verkehr der Website wird durch den Kalender erhöht werden.

Carina L. findet die Idee der App gut, merkt aber an, dass die Entwickelnden nicht an der Uni sind, was die Zusammenarbeit schwierig macht.

Orlando R. erklärt, dass sich **Julius K.** darum kümmern wollte.

Stefan B. findet die Idee gut. Der Kalender wird mehr Verkehr auf die Seite ziehen. Einige Fachschaften haben Interesse an dem Kalender bekundet. Das Risiko das der Kalender nicht genutzt wird ist unabhängig von der Plattform. Man sollte den Kalender dann auch entsprechen bewerben.

Beschluss: 4-9/2025 |18:1:4| (Angenommen)

Das Studierendenparlament nimmt den Antrag "Veranstaltungskalendar" i.H.v 1.000€ an.

TOP 7: StuRa Wahl

Wahl

INFORMATIONEN ZUM ABLAUF DER WAHL

Muhammad A. R. S. erklärt das alle Kandidierenden 10 Minuten Diskussionszeit bekommen. Danach berät das Parlament unter sich.

REFERAT ADMINISTRATION

Jan M. verlässt die Sitzung um 19:55 Uhr.
Sohel MD. betritt die Sitzung um 19:55 Uhr (24/27).

Carina L. stellt sich und die Pläne für das Referat vor.

Muhammad A. R. S. will wissen, wie viel Zeit für das Referat aufgebracht werden kann.

Carina L. schätzt den Aufwand auf fünf bis zehn Stunden.

Muhammad A. R. S. erkundigt sich, für wie lange **Carina L.** im Referat bleiben will.

Carina L. gibt an mindestens ein Jahr lang im Referat sein zu wollen.

Carina L. verlässt die Sitzung um 20:05 Uhr.
Jan M. betritt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Jan M. stellt sich und die Pläne für das Referat vor.

Muhammad A. R. S. will wissen, wie viel Zeit für das Referat aufgebracht werden kann.

Jan M. schätzt den Aufwand auf fünf bis zehn Stunden.

Muhammad A. R. S. erkundigt sich, für wie lange **Jan M.** im Referat bleiben will.

Jan M. gibt an mindestens ein Jahr lang im Referat sein zu wollen. Zwei Jahre sind auch gut.
Das Parlament zieht sich zur Diskussion zurück.

Erster Wahldurchgang	
Alle Stimmen	24
Carina Löhning	21
Jan Müller	1
Keine der Kandidaturen	0
Enthaltung	2
Ungültige Stimmen	0

⇒ Carina L. wird in das Referat Administration gewählt.

Zweiter Wahldurchgang	
Alle Stimmen	24
Jan Müller	18
Keine der Kandidaturen	2
Enthaltung	3
Ungültige Stimmen	1

⇒ Jan M. wird in das Referat Administration gewählt.

Benjamin H. verlässt die Sitzung um 20:23 Uhr (23/27).
Josephine L. G. verlässt die Sitzung um 20:23 Uhr (22/27).

REFERAT FINANZEN

Philipp K. stellt sich und die Arbeit im Referat vor.

Florian S. kritisiert den Alkoholkonsum und fragt, ob sich in der Lage gefühlt wird, das Amt auszuüben.

Philipp K. ist der Meinung das die Frage nichts mit der Bewerbung zu tun hat, fühlt sich aber in der Lage.

Maite M. betritt die Sitzung um 20:29 Uhr (23/27).
Sohel MD. verlässt die Sitzung um 20:29 Uhr (22/27).

Philipp K. verlässt die Sitzung um 20:29 Uhr.
Sebastian L. betritt die Sitzung um 20:29 Uhr.

Sebastian L. stellt sich und die Pläne für das Referat vor.

Stefan B. fragt ob es Vorschläge gibt, was in dem Referat geändert werden sollte.

name ist zufrieden mit der bisherigen Arbeit des Referates und hat sich auf die Position vorbereitet. Das Geld, dass den Studierenden zur Verfügung steht sollte nicht verschwendet werden.

Robert R. merkt an, dass bei Anträgen manchmal Veto eingelegt wurde, wenn die Aufteilung unklar war.

Sebastian L. stimmt zu und erklärt das Problem zu sehen aber bisher keine Lösung gefunden zu haben.

Jan R. P. fragt, ob **Sebastian L.** sich in der Lage fühlt, mit **Philipp K.** zusammenzuarbeiten.

Sebastian L. befürwortet eine Zusammenarbeit. In der Vergangenheit konnten die beiden einige Probleme lösen.

Tim W. fragt, ob schon Erfahrungen mit Buchhaltung gesammelt wurde.

Sebastian L. hat sich um die Finanzen im FSR gekümmert und die Arbeit von **Philipp K.** angeschaut, ist aber auch bereit mehr darüber zu lernen.

Tim W. will wissen, wie sehr das Hochschulgesetz und die landeshaushaltsordnung bekannt sind.

Sebastian L. kann sie nicht auswendig, aber hat sich beide schon durchgelesen. Einige Paragraphen sind wichtiger als andere und es ist kein Problem erneut nachzuschlagen.

Isabelle Z. ist der Meinung, dass **Sebastian L.** gut in die Position passt.

Benjamin H. betritt die Sitzung um 20:41 Uhr (23/27).

Josephine betritt die Sitzung um 20:41 Uhr (24/27).

Tim W. erkundigt sich, wie viele Wochenstunden aufgebracht werden können.

Sebastian L. will alles notwendige erledigen, was anfällt, notfalls auch Nachts.

Tim W. fragt für wie lange im Referat gearbeitet werden kann.

Sebastian L. will die Position für ein Jahr.

Stefan B. fragt, ob die Arbeit mit **Anja K.** und die entstehende Verantwortung ein Problem sind.

Sebastian L. hat kein Problem und stellt sich die Zusammenarbeit gut vor.

Das Parlament zieht sich zur Diskussion zurück.

Erster Wahldurchgang

Alle Stimmen	24
Sebastian Ladendorf	6
Philipp Kallisch	14
Keine der Kandidaturen	1
Enthaltung	3
Ungültige Stimmen	0

⇒ Philipp K. wird in das Referat Finanzen gewählt.

Zweiter Wahldurchgang

Alle Stimmen	24
Sebastian Ladendorf	21
Keine der Kandidaturen	2
Enthaltung	1
Ungültige Stimmen	0

⇒ Sebastian L. wird in das Referat Finanzen gewählt.

Die Sitzung wird um 21:09 Uhr pausiert.

Siriam verlässt die Sitzung während der Pause (23/27).

Muhammad Z. Z. verlässt die Sitzung während der Pause (22/27).

Die Sitzung wird um 21:36 Uhr fortgeführt.

REFERAT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOMMUNIKATION

Klara R. verlässt die Sitzung um 21:37 Uhr.

Smilla K. stellt sich und die Pläne für das Referat vor.

Johanna K. fragt nach konkreten Zielen und Ideen, den StuRa außerhalb der sozialen Medien zu repräsentieren.

Smilla K. erklärt einen Stand während der OTTIWO machen zu wollen, da direkter Kontakt zu den Studierenden wichtig ist. Außerdem könnte ein Newsletter veröffentlicht werden oder Interviews mit den StuRa Mitgliedern gemacht werden.

Muhammad A. R. S. erkundigt sich, wie viel Zeit für das Referat aufgebracht werden kann und für wie lange die Position besetzt sein soll.

Smilla K. ist der Meinung 6-8 Stunden die Woche aufbringen zu können, je nach Arbeitsaufwand. Es kann sich notfalls auch mehr Zeit genommen und für mindestens ein Jahr im StuRa gearbeitet werden.

Robert R. würde gerne die Designs von **Smilla K.** sehen.

Smilla K. zeigt die Designs.

Similla K. verlässt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Klara R. betritt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Klara R. stellt sich und die Pläne für das Referat vor und zeigt eigene Designs.

Tim W. erkundigt sich, ob der Umgang mit Satzungen geläufig ist.

Klara R. kennt einige Satzung und ist sich bewusst, was erwartet wird.

Muhammad A. R. S. will wissen, wie viel Zeit pro Woche aufgebracht werden kann und für wie lange im StuRa gearbeitet werden soll.

Klara R. will für eine Legislaturperiode ungefähr acht bis zehn Stunden arbeiten.

Tim W. erkundigt sich nach dem Englischen Sprachniveau.

Klara R. erklärt C1 zu haben, aber sich beim Schreiben sicherer ist als beim Reden.

Tim W. erkundigt sich, ob es Erfahrungen mit verschiedenen Sozialen Medien gibt.

Klara R. kennt die E-Mails und den Veranstaltungsnewsletter und ist bereit, sich mit der Website zu beschäftigen.

Jan M. will wissen, ob es auch Erfahrungen mit Printmedien gibt.

Klara R. hat für den Fachschaftsrat Merch erstellt.

Klara R. verlässt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Muhammad A. R. S. erklärt, dass **Amin A.** sich auch beworben hat, aber nicht anwesend ist.

Jan M. verlässt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Das Parlament zieht sich zur Diskussion zurück.

Erster Wahldurchgang

Alle Stimmen	22
Smilla Kuhnt	20
Klara Richter	2
Amin Adineh	0
Keine der Kandidaturen	0
Enthaltung	0
Ungültige Stimmen	0

⇒ Smilla K. wird in das Referat Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation gewählt.

Zweiter Wahldurchgang

Alle Stimmen	22
Klara Richter	17
Amin Adineh	4
Keine der Kandidaturen	1
Enthaltung	0
Ungültige Stimmen	0

⇒ Klara R. wird in das Referat Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation gewählt.

REFERAT GREMIENBETREUUNG

Sandra S. verlässt die Sitzung um 22:20 Uhr.

Tim W. fragt **Johanna K.**, ob dass Stimmrecht für diese Abstimmung abgeben wird.

Johanna K. gibt das Stimmrecht für die folgende Abstimmung ab.

Hamza M. verlässt die Sitzung um 22:21 Uhr (21/27).

Johanna K. stellt sich und die Pläne für das Referat vor.

Robert R. will wissen, warum nach zwei StuPa Legislaturen mit Aufstellung zum Präsidium jetzt für den **StuRa** kandidiert wird.

Johanna K. hat zur Zeit viel Freizeit. Sowohl das Präsidium als auch StuRa waren Optionen.

Maite M. erkundigt sich, wie viele Wochenstunden für das Referat aufgebracht werden können.

Johanna K. hat ungefähr acht Stunden in der Woche zur Verfügung.

Muhammad A. R. S. will wissen für wie lange.

Johanna K. plant mit zwei Jahren.

Robert R. hält die Verbindungen zu unterschiedlichen Stellen der Studierendenschaft wichtig für das Referat und erkundigt, ob es schon Kontakte gibt.

Johanna K. ist Teil der OTTIWO und des Lehmabau e.V., kann sich weitere Kontakte aber auch gut vorstellen.

Robert R. erkundigt sich, ob es eine Kontaktperson in Senftenberg gibt.

Johanna K. ist offen, mit allen in Senftenberg zu reden.

Johanna K. verlässt die Sitzung um 22:30 Uhr (20/27).

Sandra S. betritt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Sandra S. stellt sich und die Pläne für das Referat vor.

Tim W. will wissen, wie viel Zeit für das Referat aufgebracht werden kann.

Sandra S. wollte sich in der vergangenen Legislatur bewerben, hatte aber wenig Zeit. Jetzt können 10-15 Stunden pro Woche aufgebracht werden.

Tim W. erkundigt sich wie sicher der Umgang mit den Satzungen ist.

Sandra S. hat sich die Satzungen durchgelesen, gerade die für FSRs wichtigen, und will für das Referat sich noch mehr einarbeiten.

Robert R. will wissen, ob **Sandra S.** schon mal in Senftenberg gewesen ist.

Sandra S. war schon mal in kurz in Senftenberg, hat aber nicht viel von der Universität dort gesehen.

Robert R. fragt ob es realistisch ist, dem Runden Tisch der Fachschaftsräte in Senftenberg beizuwohnen.

Sandra S. hat damit kein Problem.

Robert R. erkundigt sich, ob der Anteil der Senftenberger an der Universität bekannt ist.

Sandra S. schätzt den Wert auf 30%.

Robert R. klärt auf, das es sich um 15% handelt.

Muhammad A. R. S. erkundigt sich, ob schon in einem FSR gearbeitet wurde.

Sandra S. will in den FSR, ist aktuell aber in keinem.

Das Parlament zieht sich zur Diskussion zurück.

Erster Wahldurchgang	
Alle Stimmen	20
Johanna Krengel	11
Sandra Stroiczek	4
Keine der Kandidaturen	0
Enthaltung	5
Ungültige Stimmen	0

⇒ Johanna K. wird in das Referat Gremienbetreuung gewählt.

Zweiter Wahldurchgang	
Alle Stimmen	20
Sandra Stroiczek	17
Keine der Kandidaturen	0
Enthaltung	0
Ungültige Stimmen	3

⇒ Sandra S. wird in das Referat Gremienbetreuung gewählt.

Johanna K. betritt die Sitzung um 23:00 Uhr (21/27).

GO-Antrag (Tim W.): Unterbrechung des TOPS bis zur nächsten Sitzung.

Keine Gegenrede

TOP 8: Sonstiges

Information

Robert R. berichtet aus der vergangenen Fakultätsratssitzung. Die Universitätsleitung hat entschieden zwei Studiengänge aus Senftenberg wegzulegen. Das macht das Studium für viele Senftenberger schwerer, da jetzt nach Cottbus umgezogen oder gependelt werden muss.

Maite A. ist der Meinung dass das schon vor zwei Jahren geplant wurde.

Robert R. stimmt zu. Es wurde geplant das langsam zu gestalten, um die Übergangsphase möglichst angenehm zu gestalten. Jetzt wurde aber kurzfristig der Umzug beschlossen.

Bastian M. verlässt die Sitzung um 23:08 Uhr (20/27).

Stefan B. erkundigt sich, wie das für Lehrende umgesetzt wird.

Robert R. erklärt, das es für die Personen eine Lösung geben soll; für Studierende aber nicht.

Philipp K. erkundigt sich, ob **StuVize** schon kontaktiert wurde.

Robert R. berichtet dass **Merlin T.** im September noch nicht im Amt war.

Stefan B. schlägt vor die Lehrenden zu fragen, ob die Lehre nicht auch darunter leidet, zum Beispiel wegen Raummangel.

Robert R. erklärt, dass es für Elektrotechnik Räume in Cottbus gibt und der Umzug da schon durchgeplant ist.

Paul S. fügt hinzu, dass viele der Lehrenden trotzdem nicht wissen, wie die Arbeit in den Laboren geregelt wird.

Isabelle Z. bietet an, das Thema im VPL Gespräch anzusprechen.

Robert R. macht klar, dass der Umzug ein großes Problem für die Studierenden darstellt und es im Vorhinein veröffentlicht werden sollte.

Tim W. schlägt vor den Senat zu befragen, falls ich nichts ändert.

Isabelle Z. bittet darum, die Informationen an **Jan M.** und **Isabelle Z.** zu schicken, wenn es im Senat angesprochen werden soll.

| Ja : Nein : Enthaltungen |

Die Sitzung wird um 23:17 Uhr geschlossen.